

September 2022
Ausgabe für die Zeit
von September bis November 2022

Evangelisch-lutherischer
Gemeindebrief Papenburg





caritas **international**
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Diakonie 
Katastrophenhilfe

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Hunger in Ostafrika.
Millionen Menschen leiden.
Wir helfen, die Not zu überwinden.

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de

Anzeige	2
Andacht	3
Das Thema	
Ein Schmuckstück unserer Gemeinde	4-5
Ein dritter kommt dazu	6
Nachrichten aus der Nikolaibücherei	
Das Kinderfestival	8
Neues aus der KiTa	
Förderverein KiTa David e.V. - Wie es vor 20 Jahren begann	9
Kinder und Jugend	
Kinderkirchentag 2022 - ein kleiner Rückblick .	10
Kindergottesdienste in Präsenz und Online	10
Veränderungen im Konfirmandenarbeit	10
Folge uns! Follower gesucht!.....	10
Anzeigen	11
Neues aus den Pfarrbezirken	12
Trauungen, Taufen, Bestattungen	13
Geburtstage	14
Gottesdienste und Andachten	15-16
Treffpunkte	17-18
Anzeigen	19
Wir sind für Sie da	20

„Wir pflügen, und wir streuen ...“

Den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in den Himmels Hand“. Bald ist es wieder so weit, dass dieses Lied (Ev. Gesangbuch 508) in den Kirchen zu Erntedank gesungen wird. Es ist ein altbekanntes Kirchenlied, das mit wunderschönen Worten von Matthias Claudius den Dank an Gott entrichtet, dass wir Menschen in seiner Schöpfung leben dürfen. Und auch wenn wir das Wort „Schöpfung“ vielleicht nicht mehr allzu oft in den Mund nehmen, so freuen wir uns doch an den Bienen im Garten, den Vögeln in den Bäumen und den Blumen in den Beeten. Vielleicht stöhnen wir auch ein wenig dabei, weil wir genau wissen, wieviel Arbeit es ist, den eigenen Garten zu hegen und zu pflegen. Der Rasen muss gemäht, die Hecke geschnitten, die Beete entkrautet müssen und die Sträucher gestutzt werden. Aber wir tun es dennoch gerne, weil wir uns in den wenigen Stunden der Ruhe an der Vielfalt und Schönheit der Pflanzen und Tiere erfreuen. Vielleicht gewinnen wir auch eine stille Ahnung davon, dass alles mit allem zusammenhängt. Dass das Leben der Pflanzen, Tiere und Menschen eingewoben ist in einen riesengroßen Gesamtzusammenhang, den wir aufspüren, aber wohl nie ganz ergründen können. Was bleibt, ist das Empfinden einer großen Kostbarkeit, dass wir diese Schöpfung in ihrer Schönheit und wechselseitigen Abhängigkeit nicht stören wollen. Eben nicht den Rasen millimeterkurz zu schneiden, die Beete übermäßig zu düngen und jedes gefallene Blatt sofort mit Harke und Schaufel zum Kompost zu bringen. Es juckt uns zwar in den Fingern, hier und da das Gesamtbild zu optimieren. Doch halt! Die Natur bedankt sich gerade dort, wo wir einmal nichts tun, und den Pflanzen und Tieren Zeit und Raum geben, sich in eigenem Tempo und Zufriedenheit zu entwickeln. Kommen wir aus dem Urlaub, so staunen wir, was sich alles mittlerweile im Garten frisch ausgesät und entwickelt hat. Die Natur hat sich eingerichtet; die Bienen in dem alten Stück Holz, der Igel in dem Laubhaufen und die Frösche in dem vergessenen Schlot. Wollten wir diese vertreiben? So tut sich ein besonderes Bild auf: Wir befördern das Leben durch unser Nichtstun. Einfach mal abwarten, ausruhen und zuschauen. Sich freuen an dem, was ist, und sich nicht immer fragen, was noch zu tun und zu verbessern wäre. Teilhaben an dem, was Gott uns schon längst vor die Füße gelegt hat. „Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut“. (1. Mose 1,31)



Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Papenburg.
Sebastian Borghardt ViSdPG

Redaktion: Andrei Filiptcov Sebastian Borghardt
Marion Pöhls Melanie Rudolfsen
Christel Quindt Gundula Freymuth-Gerdes

Fotos und Bilder: Pixabay, Rudolfsen, Borghardt, KiTa David,
Kirchenarchiv, Gemeindebriefdruckerei, Diekmann

Anschrift: Hauptkanal rechts 45c, 26871 Papenburg

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Auflage: 4.000

Erscheinungsweise: vierteljährlich.

Datenschutzbeauftragter: Horst Eden; DSB.Eden@evlka.de

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht die Meinung der gesamten Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.11.2022

Ihr Pastor Sebastian Borghardt, Nikolaikirche

Ein Schmuckstück unserer Gemeinde - Der Posaunenchor wurde 70 Jahre alt



Wie es so schön heißt: „Pastoren kommen und gehen; die Gemeinde aber bleibt“. Und tatsächlich halten sich manche Veranstaltungen ausgesprochen lange, weil die Gemeinde es sich so wünscht und die Gemeindeglieder sich ungebrochen daran beteiligen. So unser Posaunenchor. Hier eine kurze Zusammenfassung:

Angefangen hatte es mit dem damaligen CVJM („Christlicher Verein junger Menschen“) innerhalb der Kirchengemeinde. Bei den Treffen mit CVJM-Gruppen aus anderen Kirchengemeinden wurde die dortige Posaunenchorarbeit immer bewundert, sodass Pastor Hill Diakon Hartig und Herrn Schmeling (Lehrer der ev. Volksschule) beauftragte, Instrumente anzuschaffen. Mit Flügelhörnern und einem Waldhorn konnten bald die ersten Proben beginnen. Wenig später übernahm Lehrer Krumminga die Leitung. Da er selbst nicht spielen konnte, gab er die Töne vom Klavier an. Wer sich erinnert: die ersten Bläser waren Klaus-Dieter Teichmann, Walter und Werner Pallentin, Herr Behrens und Rüdiger Tobin, sowie die Herren Oswald, Pasternak, Gutewohl und Arnemann. Einige Zeit später übernahmen Arthur Arnemann und Klaus-Dieter Teichmann die Leitung. Es folgte Diakon Stampa, der dann viele neue Jugendliche ausbildete. Anfang der 70er Jahre übernahm wieder das alte Führungsduo die Leitung, jedoch schieden mit einem Mal aus beruf-

lichen Gründen fünf von zehn Bläsern aus. Der Chor musste sich mit dem Posaunenchor aus Collinghorst zusammentun, um „blasfähig“ zu sein. Wiederum musste massive Aufbauarbeit betrieben werden. 1974 schied Arthur Arnemann aus; Klaus-Dieter Teichmann leitete den Chor mit seinen mittlerweile 15 Bläsern alleine weiter. Der Chor hält über die Jahre seine gute Qualität, hat aber damit zu kämpfen, dass viele Bläser nur am Wochenende in Papenburg sind. Im Frühjahr 1977 stieß das Ehepaar Diethard und Hanna Müller zum Posaunenchor, was sich später als riesengroßer Glücksgriff erweisen sollte. Hanna Müller beginnt, junge Bläser auszubilden. 1978 übernimmt Hanna Müller die Leitung des Chores. Die Chorarbeit wird umstrukturiert. Es folgt die Teilnahme an verschiedenen Kreis-, Sprengel- und Landesposaunenfesten. 1983 beteiligt sich der Posaunenchor zum ersten Mal an einer Sing- und Musizierstunde zum ersten Advent in der Nikolaikirche. Es folgen Bläser-Wochenenden und die aktive Beteiligung an den Konfirmationen eigener Posaunenchormitglieder. 1985 fahren Frank Grüner und Nils Theuerkauf zu einem Zeltlager des Posaunenwerks in Frankreich. In Folge entsteht eine enge Freundschaft zum Posaunenchor auf der Insel Juist. Allmählich wird der Posaunenchor immer mehr zur musikalischen Begleitung anderer Veranstaltung angefragt. Kein Gemeindefest findet nunmehr ohne

den Posaunenchor statt. Am 1. Dezember 1985 spielt der Chor in der Messe von St. Josef. Eigene Konzerte werden gegeben. 1986 experimentiert man bei einem Bläserwochenende mit dem Einsatz von Orff'schen Instrumenten. Immer öfter wagt man die Konzertkombination mit der Orgel. 1990 entscheidet man sich, den Papenburger Posaunenchor vom Sprengel Ostfriesland betreuen zu lassen. Einige Bläser blasen dort im sog. Kreischor in Rhaderfehn. Am Ewigkeitssonntag blasen zum ersten Mal die Jungbläser auf dem Friedhof mit. Auch gilt: Einmal dabei, immer dabei. Wer von den Jungbläsern nach dem Abitur Papenburg zum Studium verlässt, beteiligt sich dennoch an den Weihnachtsgottesdiensten im Posaunenchor. 1991 beteiligt sich der Posaunenchor an der Ausrichtung der Veranstaltung zur Erinnerung an die Reichspogromnacht beim Synagogen-Gedenkstein. Es stoßen immer weitere Mitglieder zum Posaunenchor dazu. 1993 geht es zusammen mit den ostfriesischen Posaunenchorern zum Ev. Kirchentag nach München. Während die Nikolaikirche 1995 renoviert wird, werden die ev. Gottesdienste in der kath. Kreuzkapelle von Antonius gehalten. Der Posaunenchor ist dabei. In der kath. Vorabendmesse zum ersten Advent bläst der Chor als Dank für die erfahrene Gastfreundschaft in der Antoniuskirche. 1996 gewinnt der Posaunenchor bei einem niederländischen Jugendmusikwettbewerb den 1. Prijs groepen (von zwei Gruppen). Der Gewinn ist eine Fahrt auf dem Musselkanal. Nun legen auch einige gestandene Jungbläser Prüfungen zur Chorleitung ab. Anlässlich des Leipziger Kirchentages 1997 tritt der Posaunenchor auch in Altersheimen und Krankenhäusern auf. Es folgt ein „Camping-Gottesdienst“ im Hafen von Neuharlingersiel. Das neue Jahrtausend wird in der Silvesternacht 2000 in der Nikolaikirche „angeblasen“. Da die Nikolaikirche zum ersten Mal einen Adventsmarkt veranstaltet, tritt der Posaunenchor an beiden Tagen in Kleingruppen, als gesamter Chor oder auch mit Blockflöten und Saxophon auf. Das soll sich die nächsten 19 Jahre wiederholen. 2001 ist man wieder bei dem Internationalen Fest des DRK in Papenburg dabei, dann auch bei der Emslandschau. 2002 tritt der Posaunenchor jeden Sonntag unter der Rotbuche vor der Nikolaikirche für eine halbe Stunde auf, um den Bürgern bekannte Melodien neu nahe zu bringen. 2003 wird in der Markt- und in der Erlöserkirche geübt, da das Nikolai-Gemeindehaus umgebaut wird. Landesposaunenwart Michael Junker begleitet den Chor zum Chorwochenende im Stift Börstel. 2004 wird ein Benefizkonzert zur Mitfinanzierung des Nikolai-Gemeindehauses erfolgreich umgesetzt. 2005 kommt es zum ersten Himmelfahrtsgottesdienst in Naschkes prächtigem Garten. Noch in diesem Jahr fahren Hanna Müller und Sören Dornieden nach Rumänien, um dort Posaunenchor-Anfänger auszubilden. Belastende inhaltliche Fragen, die schon lange

im Chor bestanden, lösen sich nun langsam auf. Ein Neustart wird möglich. Hanna Müller beginnt 2007 an der Mittelkanal-Grundschule Schüler für die Posaunenchorarbeit zu interessieren und zu unterrichten. 20 Kinder wollen mitmachen. 2008 kommt es zu einem Konzert über das Liederwerk von Paul Gerhardt zu Ehren 30jähriger Chorleitungsarbeit von Hanna Müller. 2009 werden das 150jährige Bestehen der Ev. luth. Kirchengemeinde und die Weihe der neuen Glocken der Nikolaikirche mit einer „Glockenintrade“ gefeiert. 2010 bläst der Posaunenchor zum Papenburger Hafenfest. 2011 findet in der Antoniuskirche ein ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken der „150 Jahre Stadtrechte“ mit Beteiligung des Posaunenchores statt. 2012 kommt aus Anlass des 60jährigen Chorbestehens Prof. Christian Sprenger zum Workshop des Chores. Das Gemeindefest bei der Erlöserkirche konnte in bester Laune unter freiem, blauen Himmel und unter viel Anklang der Gemeindeglieder stattfinden.

Mittlerweile sind weitere Jahre ins Land gegangen. Hanna Müller leitet diesen Chor nun schon 44 Jahre und ein Ende ist nicht abzusehen. Die Nachwuchsfrage bei den Bläsern stellt sich weiterhin jedes Jahr neu. Gleichwohl hat der Chor durchgängig ca. 25 Mitglieder, die regelmäßig zu den Chorproben am Montag und Freitag in das Nikolai-Gemeindehaus kommen. Die Anforderungen sind vielfältig, halten aber gerade dadurch den Chor auf hohem Niveau lebendig. Florian Pfeiffer hat als ehemals "einfaches" Chormitglied die Chorleiterprüfung abgelegt und nimmt schon jetzt verantwortlich die Nachwuchsarbeit wahr. Möge er in noch offener Zukunft die Geschicke des Chores lenken, wenn Hanna Müller dann auch mal wieder einfaches Chormitglied sein möchte. Schon jetzt vertritt Florian Pfeiffer Hanna Müller souverän in ihren Aufgaben. So dürfen wir hoffen, dass es auch in den nächsten Jahren weitergeht.

Bei allen Wechseln, Abbrüchen und Neuanfängen ist dem Posaunenchor ein neues Format erwachsen. Bei sogenannten „Gemeindeabenden“ lädt der Posaunenchor alle interessierten Gemeindeglieder in den Nikolaihof ein. Dort spielt der Posaunenchor dann zahlreiche Stücke, immer wieder unterbrochen durch Texte, vorgetragen von Karin Peter (Buchhandlung Ullrich). Die Gemeinde nimmt dieses Angebot gerne an. So zuletzt geschehen am 25.6., was die beigefügten Fotos dokumentieren.

Darum: Es gilt ein dreifaches „Hoch“ auf unseren Posaunenchor! Wir wünschen ihm zum Jubiläum und für alle weiteren Jahre von Herzen alles Gute!

Ihr Pastor Sebastian Borghardt

Ein Dritter kommt dazu

Da sind zwei unterwegs. Nicht einfach nur so. Sie haben beschlossen heimzukehren.

Aus den Wirren der Zeit, in der immer pulsierenden Hauptstadt, flüchten. Hier geht es nicht mehr weiter, - oder war das Gefühl der Angst, der Ohnmacht und der Ratlosigkeit zu groß?

Ich gehe zurück, dahin, wo ich mich auskenne. Ich weiß, dass ich dort willkommen bin. HEIMAT.

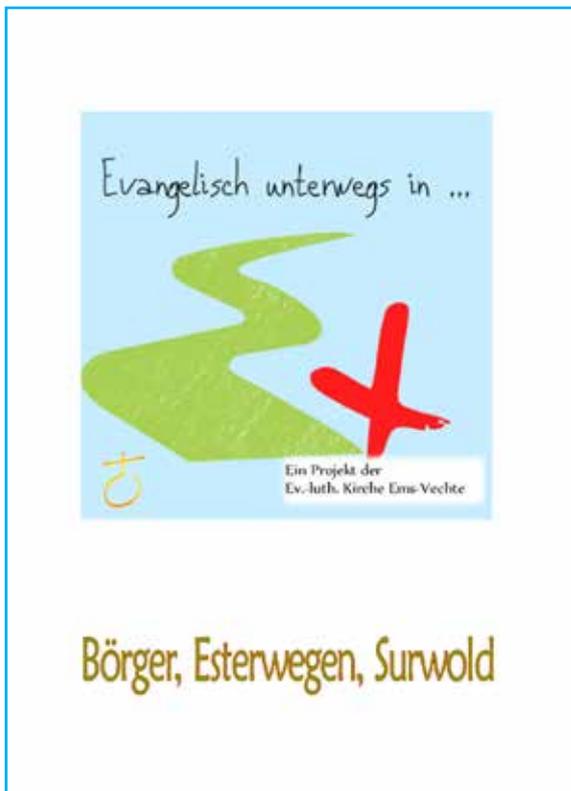
Aber der Weg ist lang. Er will gegangen werden. Und besprochen!

Ein Dritter kommt dazu. Er fragt, er redet, er schweigt, er ermuntert – er hört zu.

Das Ende der Geschichte ist vielen Bibelexperten klar: Der Dritte im Bunde ist Jesus. Er gibt sich im gemeinsamen Essen zu erkennen. Oder war es die ganze Zeit Jesus und lediglich die zwei Wanderer (Jünger) waren noch nicht bereit, das zu erkennen.

Die zwei Wanderer entdecken das Unbeschreibliche: Jesus lebt. Und mit dieser unfassbaren Erkenntnis und Einsicht kehren sie in die Hauptstadt zurück.

Und somit beginnt die Geschichte der christlichen Gemeinschaften. Sie gehen zusammen ein Stück, hören zu und erzählen sich die Geschichten des Lebens und des Glaubens. Sie teilen Brot und Wein und Oliven und Öl, eben alles, was in Gemeinschaft gut schmeckt.



Diakonin Astrid Farwick
Mail: Astrid.Farwick@evlka.de
Mobil: 0151 721 922 59



Das ist heute auch noch so. Und das ist meine Vision der Kirche von morgen (und heute).

Mein Name ist Astrid Farwick. Ich bin Diakonin im Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim. Zusammen mit den Pastoren und der Diakonin Ihrer Kirchengemeinde möchte ich Sie und Euch ein Stück begleiten. Vielleicht feiern wir mal einen gemeinsamen Gottesdienst, genießen einen Grillnachmittag oder sind gemeinsam auf dem Hümmlinger Pilgerweg. Gerne möchte ich mit Ihnen und Euch ins Gespräch kommen über Dinge des Lebens und des Glaubens.

Mein „Wanderwege“ erstrecken sich über Börger und den Nordhümmling.

Rufen Sie mich gerne mal an oder laden mich zu Ihren Gruppen und Kreisen ein – ich werde gerne kommen und mehr erzählen (und/oder hören, was Sie beschäftigt).

Vielleicht stehe ich auch mal unvermittelt vor Ihrer/Eurer Tür und frage, wie es Ihnen/wie es Dir geht.

Wie auch immer sich unsere Wege kreuzen werden: Ich freue mich auf gemeinsame Wege, das Teilen von Geschichten, Brot und Wein und was sonst noch gut ist in Gemeinschaft.

Herzliche Grüße aus Esterwegen,
Ihre Astrid Farwick

„Lange Nacht der Kirchen“ - am 9.9.2022

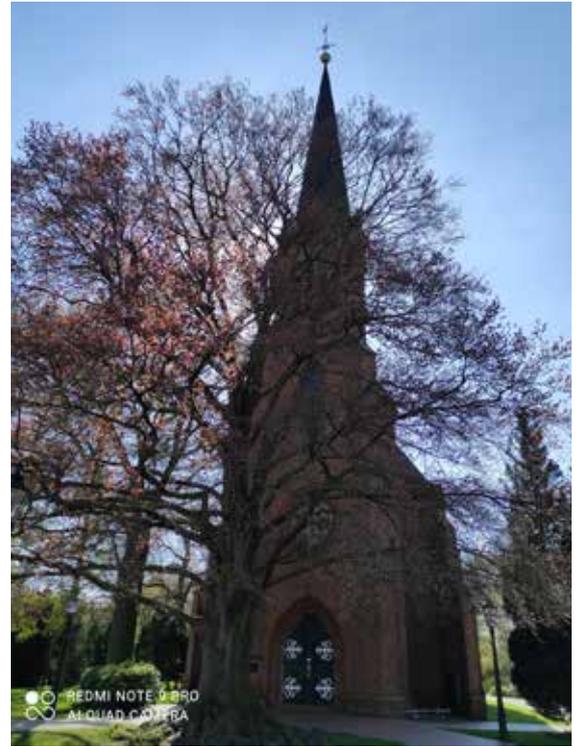
Was ist eine „Lange Nacht der Kirchen“?

Bei einer „Langen Nacht der Kirchen“ entwickeln nahe beieinander liegende Kirchen einen Kulturabend. Neben einer Eröffnungs- und einer Schlussveranstaltung bietet jede Kirche mehrere kulturelle Veranstaltungen an. Diese sind streng zeitlich getaktet, sodass nach Ende jeder Veranstaltung 15 Minuten bleiben, um zu Fuß die nächste Kirche anzusteuern, wo einen die nächste Veranstaltung erwartet. Das Ziel ist, dass die Besucher einen kulturell-abwechslungsreichen Abend erleben, und dies in einer besonderen Umgebung.

Konkret planen die Antonius-, die Markt- und die Nikolaikirche eine solche „Lange Nacht der Kirchen“ für **den 9. September**. Die Eröffnung ist **um 18.30 auf dem Antoniusplatz**, wo auch um 22.00 die Schlussveranstaltung mit der Big Band des staatlichen Gymnasiums und dem Abendsegen endet. Hier in Kürze die einzelnen Veranstaltungen in den Kirchen:

Nikolaikirche

- 19.00 Uhr: Vorstellung diverser Kurzbiografien von Frauen der aktuellen Zeitgeschichte durch Gundula Freymuth und Hartmut Schulte; mit Bildern unterlegt und mit Live-Klaviermusik untermalt
- 20.00 Uhr: „Swingin´ church“; Jazz und Spirituals und mehr mit Uwe Heger, Saxophon, und Francien Janse-Balzer, Orgel
- 21.00 Uhr: „Der kleine Prinz kehrt zurück“; Lesung aus dem Buch von Eva Köberle mit Karin Peter, Katja Kupke (Chanson) und Wolfgang Hockmann (Klavier)



St. Antoniuskirche

- 19.00 Uhr: Vorstellung der Walcker -Orgel in all´ ihren Facetten mit Ralf Stiewe
- 20.00 Uhr: der ev.-luth. Posaunenchor mit eigenem Programm
- 21.00 Uhr: aktuelle Stücke, präsentiert vom Antonius-Chor



Marktkirche

- 19.00 Uhr: Jazz und Pop mit der Klarinette
- 20.00 Uhr: Patrick Schütte, Talente
- 21.00 Uhr: Kai Uwe Hanneken, Gruselgeschichten

Das Kinderbuchfestival am 18. Juni war auch für die Nikolaibücherei ein voller Erfolg.

Die BBS in Papenburg hatte ein tolles Programm rund um das Thema Lesen und Vorlesen für Kinder vorbereitet. Das Büchereiteam bot einen Kinderbücherflohmarkt an. Viele Bücher wurden an die Kleinen verschenkt, jedoch auch unsere Spendendose war am Abend gut gefüllt. Vielen Dank an dieser Stelle.

Den nächsten Bücherflohmarkt bieten wir am 04. September beim Gemeindefest der Erlöserkirche an, hier dann auch wieder mit Romanen und vielen weiteren Büchern.

Zum Weltkindertag im September wird es wieder einen reinen Kinderbuchflohmarkt geben. Außerdem haben wir uns hier noch eine Überraschung überlegt. Also besucht unbedingt unseren Stand vor der Nikolaikirche!

Bücher gehen auf die Reise: Zwei Leserollis für die Mittelkanalschule

Die Mittelkanalschule freut sich über zwei Leserollis zur Förderung der Lesekompetenz

„Einen unserer Schwerpunkte im Bereich der Förderung haben wir auf das Lesen gelegt, da dem Lesen als Kulturtechnik in allen Bereichen des Lebens, auch im Zuge der Digitalisierung, ein besonderer Stellenwert zukommt. Daher freuen wir uns sehr darüber, diesen Schwerpunkt um ein weiteres Angebot erweitern zu können.“ (Jens Walker) Seit Jahren werden



in den Klassen bereits Bücherkisten als zusätzliches, angeleitetes Leseangebot in Zusammenarbeit mit der Nikolaibücherei zur Verfügung gestellt, die mit einer großen Vielfalt an Büchern ausgestattet und auf die Klassenstufen zugeschnitten sind. Zudem steht die Schulbücherei den Schülerinnen und Schülern offen. Beide Angebote werden von den Schülerinnen und Schülern gern genutzt. Zukünftig kann die Mittelkanalschule nun außerdem zwei Leserollis mit spannenden, informativen, interessanten Büchern und Medien auf die Reise schicken! Ein Leserolli ist ein Rollirucksack, der mit einer Auswahl an Büchern und anderen Medien bestückt ist und den die Schülerinnen und Schüler im Wechsel für bis zu 14 Tage mit nach Hause nehmen dürfen. Das Interesse am Lesen und Hören wird durch vielfältige Bücher, Themen und Medien geweckt, mit denen die beiden Leserollis ausgestattet sind. In einem beigegefügt „Reisetagebuch“ können

die Schülerinnen und Schüler ihre Eindrücke und Erfahrungen aufschreiben oder malen, die sie gemacht haben. [...] Bei der Auswahl und Zusammenstellung der Medien wurde Frau Martina Hoffner (päd. Mitarbeiterin), die die Schulbücherei betreut, von Frau Gundula Freymuth (Leitung der Ev. Öffentlichen Nikolaibücherei) beraten und unterstützt.

Die Bücher und Medien der beiden Leserollis wurden im Rahmen des Aktionsprogramms „Startklar in die Zukunft“ und durch eine Spende der Ev. Öffentlichen Nikolaibücherei angeschafft. Die Rucksäcke sind eine Spende der Firma Klahsen Schuhe und Mode.



Text: Jens Walker

Ausflug der zukünftigen Erstklässler nach Norddeich

Bei strahlendem Sonnenschein haben sich unsere Vorschulkinder am 21. Juni 22 am Papenburger Bahnhof getroffen, um die aufregende Zugreise nach Norddeich anzutreten.

In Norddeich wurde die Seehundaufzuchtstation besucht. Dort konnten Seehunde bestaunt werden, die uns in ihrem Becken ganz besondere Kunststücke gezeigt haben.

Ebenfalls konnte wir viele gerettete Heuler ansehen.

Nach einem Picknick haben wir den tollen Abenteuer-spielplatz besucht und uns in anstrengender Handarbeit über einen kleinen Teich gezogen.

Müde, aber glücklich sind am frühen Abend alle wieder gut am Bahnhof angekommen.



Förderverein Kindertagesstätte David e.V. – Was aktuell geschieht

Der Förderverein unterstützt die Kita David bis heute bei vielen Projekten. Es gibt einen engen Austausch zwischen der Kita Leitung und dem Vorstand des Fördervereins. Dieser ermöglicht es uns als Förderverein schnell und unkompliziert da zu unterstützen wo Hilfe gebraucht wird. So wurden in letzter Zeit Bierzeltgarnituren und ein Pavillon beschafft für Veranstaltungen in der Kita.

Der Elefantengruppe wurde ein neues Sofa gestellt. Auch bei akuten Problemen kann sehr schnell reagiert werden, wie bei den elektronischen Übersetzern, die



Vorsitzender:

Dennis Müller – 04961/9422474

Stellv. Vorsitzende:

Jessica Wiese – 04961/7088

Schriftführerin:

Sandra Amm – 04961/9826398

Kassenwart:

Uwe Wulff – 04961/73276

in Echtzeit selbst das Wort Matschhose in 72 Sprachen übersetzen können.

Es werden aber nicht nur Hilfsmittel beschafft, sondern natürlich auch Spielzeuge. Wie bei den Laufrädern, den Dreirädern oder den 10 Baggern.

Wir hoffen, dass wir die Kita David auch in den nächsten 20 Jahren als Förderverein tatkräftig unterstützen können. Wenn Sie uns dabei helfen wollen melden Sie sich gerne direkt bei uns oder unterstützen Sie uns mit ihrer Spende.

Besuchen Sie unseren Stand am 4. September auf dem Gemeindefest der Erlöserkirchengemeinde und feiern mit uns das 20-jährige Bestehen des Fördervereins!



Spendenkonto:

Sparkasse Emsland

DE06 2665 0001 1080 0133 19

(Spendenquittungen werden auf Anfrage ausgestellt)

Amtsgericht Osnabrück VR 150313

Kinderkirchentag 2022 – ein kleiner Rückblick

In diesem Jahr konnten unsere KU 3-Kinder „Endlich wieder“ zum Kinderkirchentag fahren!

Am Samstag, 01. Juli war es soweit: Bei gutem Wetter ging es mittags gemeinsam los mit dem Bus nach Werlte. Dort erlebten die Kinder ein buntes Programm aus Singen, Lachen, Bewegung und Basteln. Leckere Verpflegung mit Waffeln sowie Würstchen und Brötchen gab es natürlich auch :) Zum Abschluss kamen alle Kinder und Erwachsenen noch einmal zusammen, um den Tag abzuschließen. Mit Gottes Segen und vielen schönen Eindrücken im Gepäck ging es gegen 17.00 Uhr mit dem Bus zurück nach Papenburg. Wir sagen ganz herzlich „Danke“ allen, die diesen Tag ermöglicht haben! Und wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

Save the Date:

Samstag, 24. Juni 2023 ist Kinderkirchentag!

Kindergottesdienste in Präsenz und Online

Es geht wieder los!



An folgenden Terminen feiern wir Kindergottesdienst in Präsenz:

Sonntag, 11. September um 10.00 Uhr in Erlöser

Sonntag, 25. September um 10.00 Uhr in Nikolai

Sonntag, 09. Oktober um 10.00 Uhr in Erlöser

Sonntag, 13. November um 10.00 Uhr in Nikolai

Sonntag, 06. November um 10.00 Uhr in Erlöser

Und an diesen Terminen sind wir auf unserem Youtube-Kanal „Ev.KiJuKi Papenburg“ zu finden:

Sonntag, 18. September um 10.00 Uhr

Sonntag, 02. Oktober um 10.00 Uhr

Sonntag, 30. Oktober um 10.00 Uhr

Sonntag, 06. November um 10.00 Uhr

Für alle KiGo`s gilt: Bitte mind. 24 Stunden vorher bei unserer Diakonin Melanie Rudolfsen anmelden: melanie.rudolfsen@evlka.de (per Mail), 01525 6757345 (per Signal oder WhatsApp) oder 04963 916661 (telefonisch)

Veränderungen in der Konfirmandenarbeit

In regelmäßigen Abständen sollte man auch als Kirchengemeinde seine Angebote prüfen und hinterfragen, ob sie noch zeitgemäß und leistbar sind. Und manchmal muss man dann auch von liebgewonnenen Angeboten Abschied nehmen. So ist es nun auch im Konfirmandenunterricht:

Wir verabschieden uns zukünftig vom KU 3!

Der Kirchenvorstand hat in seiner letzten Gesamtsitzung vor der Sommerpause über den KU diskutiert und die Entscheidung getroffen, die Strukturen im KU zu verschlanken. Zukünftig gibt es in unserer Kirchengemeinde wieder nur das KU 7/8-Modell. Das bedeutet, die Kinder kommen in der Regel dann zum KU, wenn sie die 7. Klasse besuchen und werden konfirmiert, wenn sie in der Regel in der 8. Klasse sind. Der Unterricht findet kontinuierlich über ca. 1 ½ Jahre statt.

Die Kinder unserer Kirchengemeinde, die für den Beginn des KU 7 in Frage kommen, werden von uns schriftlich hierzu eingeladen.

Diejenigen, die bereits den KU 3 besucht haben, machen natürlich erst mit dem KU 8 weiter!

Folge uns! Follower gesucht!

Jetzt wird es ernst :)

Unsere Diakonin hat sich in den Ferien für euch fit gemacht und ist jetzt auf Insta zu finden. Vor einiger Zeit hatten wir bereits dafür Werbung gemacht, aber es ist immer wieder an unseren Fähigkeiten gescheitert :)

Nun sieht es aber anders aus – wir sind mittlerweile Insta-fit!

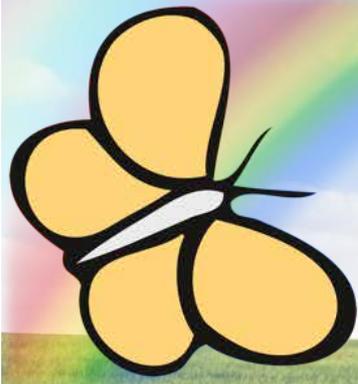
Also probiert es aus und folgt uns auf Instagram! Ihr findet uns unter dem Profil:



Ev. KiJuKi Papenburg

Instagram

So bleibt ihr auf dem Laufenden und verpasst auch keine tollen Angebote und Aktionen unserer Kirchengemeinde für Kinder und Jugendliche mehr! P.S. Nun wisst ihr übrigens auch, was eine Diakonin so in den Ferien anstellt, wenn gerade kein KiGo angeboten wird oder kein KU läuft. :)



Im Sterben nicht allein, in der Trauer gehalten
Ehrenamtliche Sterbebegleitung, Trauerbegleitung, Lebensbegleitung

Hospizbewegung

Papenburg und Umgebung e.V.

Dechant-Schütte-Straße 86,
26871 Papenburg
<https://hospiz-papenburg.de>

Tel. 0173 9644393
E-Mail: info@hospiz-papenburg.de



Bestens umsorgt in Papenburg

Neben auf Sie zugeschnittener Pflege verfügt unser Haus über einen weitläufigen Garten und einen Friseur im Haus. Unser Küchenteam verwöhnt Sie zudem täglich mit leckeren Gerichten.

Wir bieten

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Urlaubspflege • Verhinderungspflege
- Demenzpflege



Haus am Vosseberg
Papenburg

Am Vosseberg 11 • 26871 Papenburg • Telefon: 04961 7743600
papenburg@korian.de • www.bestens-umsorgt.de

Sergej Gebel GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb Wärmetechnik



Kundendienst

Erneuerbare Energien

Industrie- & Großanlagen

Öl- & Gasfeuerungen

Birkenallee 123 • 26871 Papenburg
Telefon 04961 / 974 074 • Fax 04961 / 974 075
gebel-meisterbetrieb@ewe.net

Seniorentagespflege Fehntjer Huus in Völlenerfehn



Wir sprechen nicht nur davon, wir leben es!

Egal welchen Pflegedienst sie ausgesucht haben, Sie können ihre Tagespflege frei wählen.

Montags – Freitags von 8:00 Uhr bis 17:00
und jeden zweiten Sonnabend

Wir laden Sie herzlich zu einem kostenlosen Schnuppertag ein.

Seniorentagespflege

Fehntjer Huus
Hauptstraße 201
26810 Völlenerfehn
04961-9131791
www.tagespflege-fehntjer-huus.de

Liebevolle Altenpflege in familiärer Atmosphäre!

Stationäre Langzeit- und Kurzzeitpflege, Tagespflege & Wohnen mit Service

Hauptkanal Rechts 77 | 26871 Papenburg
Tel. 04961/834 90-0
papenburg@peterjanssen-gruppe.de
www.peterjanssen-gruppe.de

*Wo das Herz wohnt,
sind wir zuhause.*

Peter Janssen Gruppe
Seniorenwohnpark Papenburg



Pflegedienst · Tagespflege **Villa Altmoppen** · Wohnen mit Service · Intensivbetreuung für demenziell Erkrankte durch FRIDA e.V.



Wir sind für Sie da!



Mit Herz und Verstand...

Bernhard Hövelmann
Bödigestraße 11
26871 Papenburg



**Pflegedienst
Hövelmann**

Tel.: 0 49 61 / 66 59-0
Fax: 0 49 61 / 66 59-19
info@pflegedienst-hoevermann.de



www.pflegedienst-hoevermann.de · www.villa-altmoppen.de

Nikolaikirche

Willkommen in Nikolai! Zwei Iraner, die schon im Iran zum christlichen Glauben gefunden haben, dann aber fliehen mussten und in Wolfsburg Taufunterricht erhielten, wurden nun in Nikolai getauft. Jetzt nehmen sie mit zwei weiteren Iranern am Erwachsenkonfirmandenunterricht in Nikolai teil.

Gottesdienste enden in der Nikolai ganz normal mit dem Segen und dem Orgelnachspiel. Neu ist, dass nun unter dem Motto „Koffje in Kark; Tee givt ook“ alle Gemeindeglieder eingeladen sind, noch ein wenig länger zu bleiben. Bei Kaffee und Tee kann man sich an den bereitgestellten Stehtischen unter der Empore wunderbar über Gott und die Welt unterhalten.

Der Seniorenkreis hatte sich richtig Großes vorgenommen. Am 15.6. ging es mit dem Bus zum Waldhotel in Surwold, anschließend ging es auf der renovierten Bahnstrecke von Werlte mit dem „Pingel Anton“ nach Lathen, von wo aus nach einem Kaffeetrinken die Rückfahrt nach Papenburg angetreten wurde.

Die Sargbestattungen nehmen immer mehr ab, dafür nimmt die Zahl der Urnengräber auf dem ev. Friedhof Bokel immer mehr zu, weil pflegende Angehörige oft nicht mehr vor Ort wohnen. Der Friedhofsausschuss hat darum beschlossen, die Bestattungsfelder 4, 5 und 6 nicht mehr mit neuen Gräbern zu belegen.

Unsere Küster Heiner Janson geht mit dem 30. September in den verdienten Ruhestand. Am 1.10. werden wir zwei neue Mitarbeiter auf dem Friedhof bzw. in und rund um die Nikolaikirche begrüßen.

Am 1.6.22 wurde Sibylle Pfeifer als Schriftführerin im Förderverein der Nikolaikirche verabschiedet und Kira Plock als neue Schriftführerin begrüßt.



Erlöserkirche

Der Putz der Altarwand in der Erlöserkirche begann zu bröckeln, er hatte schon viel Feuchtigkeit gezogen – und auch das Altarbild drohte Schaden zu nehmen. Ein Leck am Kirchendach war die Ursache. Wir sind der Dachdeckerfirma Schneider sehr dankbar, dass sie trotz übervoller Auftragsbücher und der Urlaubszeit schnell und unkompliziert geholfen hat: Nur zwei Tage nach unserem Hilferuf klingelte sie uns morgens um sieben aus den Federn und zwei Handwerker samt Steiger standen vor der Kirche. Nur drei Stunden später war die Reparatur erledigt.

Neues vom Förderverein Erlöserkirche e.V.

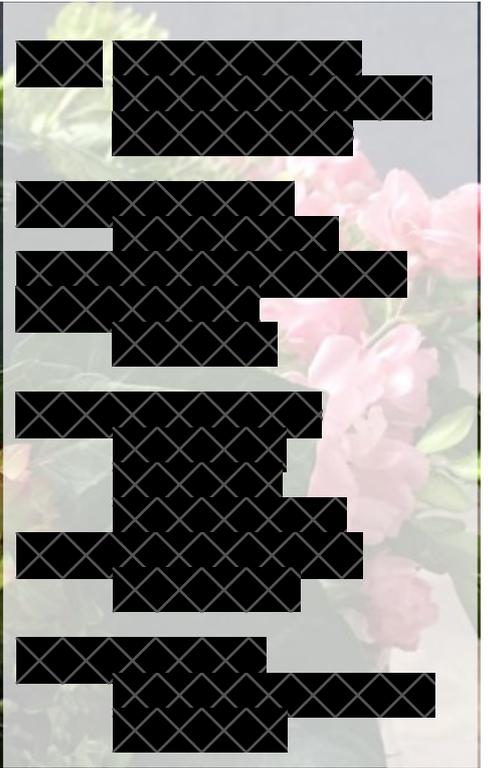
Nach 5 Jahren als Schriftführerin im Vorstand des Fördervereins trat Brigitte Nelles auf der kürzlich



abgehaltenen Mitgliederversammlung von diesem Posten zurück. Im Namen des gesamten Vorstandes bedankte sich die Vorsitzende, Monika Matschke, mit einem Topf voller Sommerblumen bei Frau Nelles für die geleistete Arbeit. Leider ist es nicht gelungen, weder bei der Suche im Vorfeld, noch während der Mitgliederversammlung selbst, ein neues Vorstandsmitglied zu gewinnen. Lt. Satzung ist es möglich, eine Person für diese Tätigkeit bis zum nächsten regulären Vorstandswahltermin in 2023, zu berufen. Der Vorstand wird sich in der nächsten Sitzung darüber beraten. Bis jemand gefunden ist, hat sich Ingeborg Wulff (Kassenwartin) bereit erklärt, die Protokolle zu schreiben. Da das kein Dauerzustand sein sollte, bitten wir Sie, melden Sie sich bei uns, wenn Interesse an der Mitarbeit im Vorstand des Fördervereins der Erlöserkirche besteht.

Ingeborg Wulff

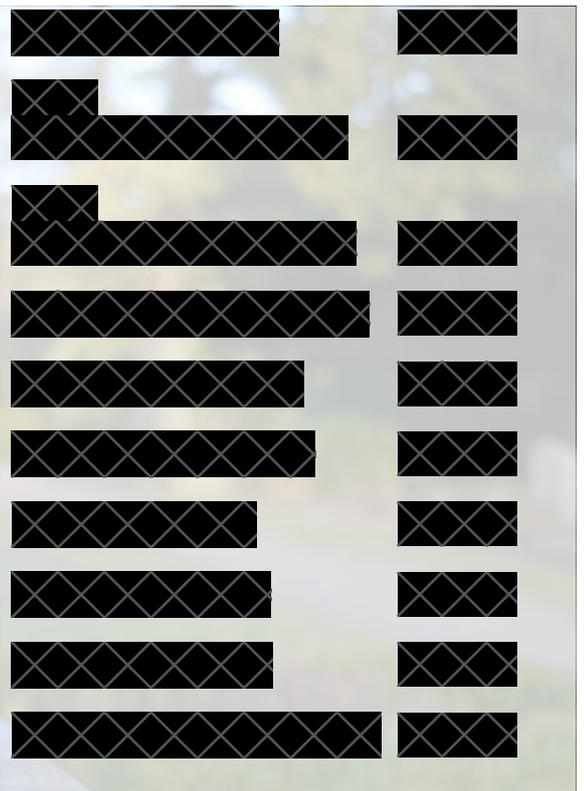
In Namen Jesu wurden getauft



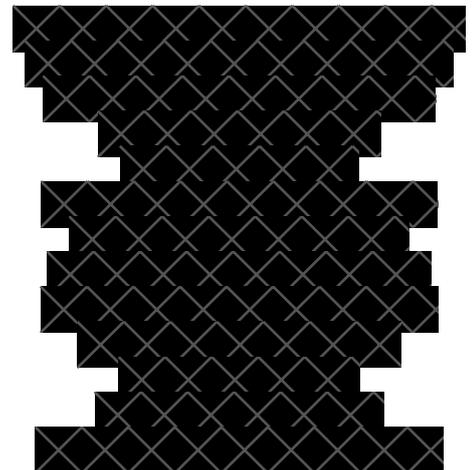
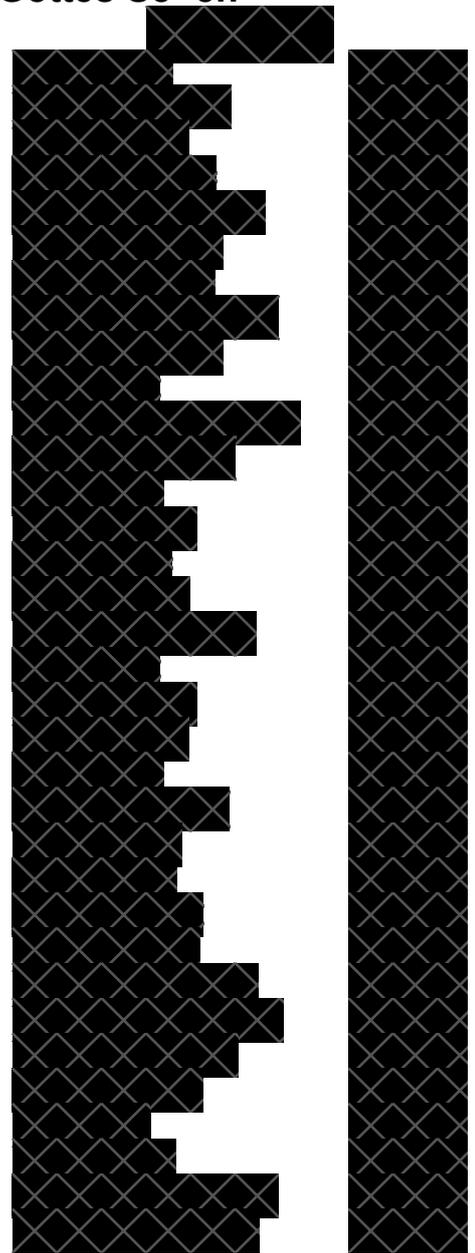
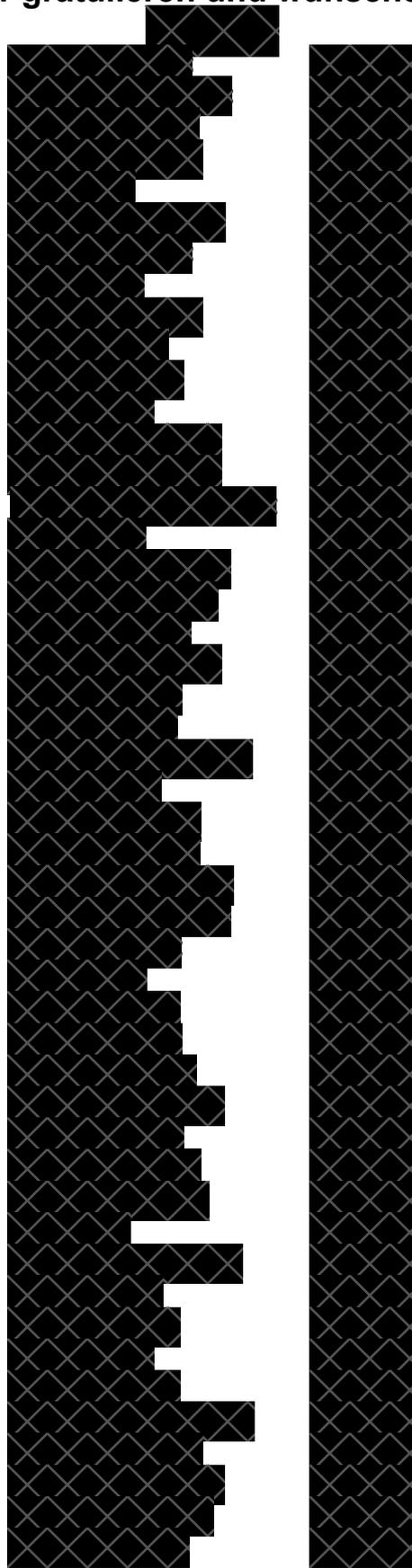
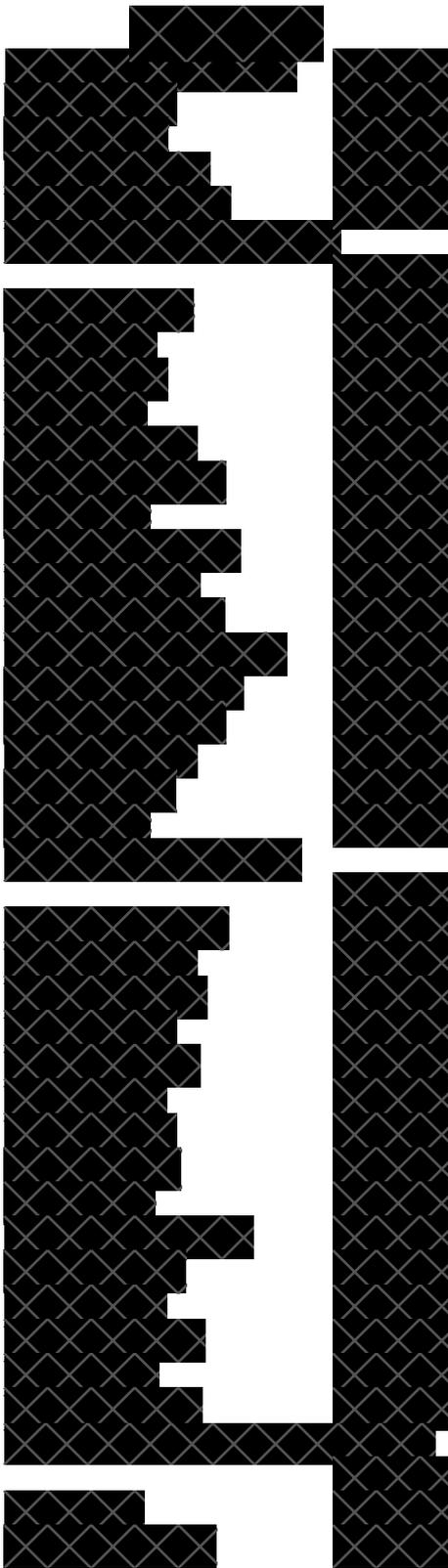
Ihre Ehe begannen unter Gottes Segen



Von Gott zu sich genommen und kirchlich bestattet wurden



Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen



Nikolaikirche

- Sonntag, 4. September, 10.30 Uhr**
Gemeinsamer Festgottesdienst
zur Gemeindefesteröffnung
in der Erlöserkirche – Filiptcov und Team
- Sonntag, 11. September, 10.00 Uhr**
Gottesdienst mit Taufen – Borghardt
- Sonntag, 18. September, 10.00 Uhr**
Gottesdienst – Kaiser-Pohlen
- Sonntag, 25. September, 10.00 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl – Borghardt
- Sonntag, 2. Oktober, 10.00 Uhr**
Gottesdienst – Schulte-Kreutzer
- Sonntag, 9. Oktober, 10.00 Uhr**
Gottesdienst – Eggert
- Sonntag, 16. Oktober, 10.00 Uhr**
Gottesdienst – Kaiser-Pohlen
- Sonntag, 23. Oktober, 10.00 Uhr**
Gottesdienst mit Taufen – Borghardt
- Sonntag, 30. Oktober, 10.00 Uhr**
Gemeinsamer Gottesdienst
in der Erlöserkirche – Filiptcov/Eggert
- Montag, 31. Oktober, 10.00 Uhr**
Gemeinsamer Gottesdienst
zum Reformationstag
mit Abendmahl und Posaunenchor
– Borghardt / Filiptcov
- Sonntag, 6. November, 10.00 Uhr**
Gottesdienst mit Taufen – Borghardt
- Sonntag, 13. November, 10.00 Uhr**
Gottesdienst zum Volkstrauertag
– Kaiser-Pohlen
- Mittwoch, 16. November, 19.00 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl
zum Buß- und Betttag
– Borghardt
- Sonntag, 20. November, 10.00 Uhr**
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
– Borghardt

Erlöserkirche

- Sonntag, 4. September, 10.30 Uhr**
Gemeinsamer Festgottesdienst
zur Gemeindefesteröffnung
– Filiptcov und Team
- Sonntag, 11. September, 10.00 Uhr**
Gottesdienst – Kaiser-Pohlen
- Sonntag, 18. September, 10.00 Uhr**
Gottesdienst mit Taufen – Filiptcov
- Sonntag, 25. September, 10.00 Uhr**
Gottesdienst – Filiptcov / Eggert
- Sonntag, 2. Oktober, 10.00 Uhr**
Gottesdienst mit Tischabendmahl
und Posaunenchor zum Erntedankfest
– Filiptcov
- Sonntag, 9. Oktober, 10.00 Uhr**
Gottesdienst mit Begrüßung
der Konfirmanden – Filiptcov/Rudolfson
- Sonntag, 16. Oktober, 10.00 Uhr**
Gottesdienst mit Taufen – Filiptcov
- Sonntag, 23. Oktober, 10.00 Uhr**
Gottesdienst – Kaiser-Pohlen
- Sonntag, 30. Oktober, 10.00 Uhr**
Gemeinsamer Gottesdienst
– Filiptcov/Eggert
- Montag, 31. Oktober, 10.00 Uhr**
Gemeinsamer Gottesdienst
zum Reformationstag
mit Abendmahl und Posaunenchor
in der Nikolaikirche
– Borghardt / Filiptcov
- Sonntag, 6. November, 10.00 Uhr**
Gottesdienst mit Tischabendmahl – Filiptcov
- Sonntag, 13. November, 10.00 Uhr**
Gottesdienst – Rahmeyer
- Mittwoch, 16. November, 19.00 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl
zum Buß- und Betttag – Filiptcov
- Sonntag, 20. November, 10.00 Uhr**
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
– Filiptcov

Sonntag, 20. November, 15.00 Uhr
Andacht auf dem ev. Friedhof Bokel
– Filiptcov

Sonntag, 27. November, 10.00 Uhr
Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst
zum 70-jährigen Jubiläum
des Posaunenchores in der Erlöserkirche
– Filiptcov

Kapelle „Zum Schifflin Christi“ Aschendorfermoor

Samstag, 10. September, 18.00 Uhr
Gottesdienst – Borghardt

Samstag, 1. Oktober, 18.00 Uhr
Gottesdienst – Schulte-Kreutzer

Samstag, 29. Oktober, 18.00 Uhr
Gottesdienst – Borghardt

Sonntag, 20. November, 15.30 Uhr
ökumenische Andacht
auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor
– Borghardt/Bröcher

Börgermoor

Wer keine Möglichkeit hat, selbst seine Fahrt
zu den Gottesdiensten zu der Erlöserkirche zu
organisieren, darf sich gerne bei den Kirchen-
vorstehern, Peter Stüker (04965 1833) oder
Vitali Zilke (04965 214462) melden.

Diese werden dann versuchen, Ihnen eine Mitfahr-
gelegenheit zu bieten.

Sonntag, 20. November, 15.00 Uhr
Andacht auf dem ev. Friedhof Bokel
– Filiptcov

Sonntag, 27. November, 10.00 Uhr
Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst
zum 70-jährigen Jubiläum
des Posaunenchores – Filiptcov

Haus Friederike / Andachten
jeder 4. Dienstag im Monat, 10.30 Uhr
27.9./25.10./22.11. – Borghardt

Peter-Janssen-Haus / Andachten
jeder 1. Donnerstag im Monat, 10.00 Uhr
1.9.fällt aus! Dafür 8.9./6.10./3.11.
– Borghardt

Kapelle Marien Hospital / Gottesdienste
mittwochs, 17.00 Uhr – P. Vogt

Johannesstift/Andachten
jeder 3. Freitag im Monat, 10.30 Uhr
16.9./21.10/ 18.11. – Filiptcov

Haus Greta/Andachten
10.30 Uhr
7.10./ 23.11. – Filiptcov

Haus am Vosseberg/Andachten
14.30 Uhr
29.9./ 26.10./ 30.11. – Filiptcov

Tagespflege Albers/Andachten
10.30 Uhr
20.9./5.10./4.11 – Filiptcov

Kleidersammlung für Bethel „Fair Fashion“ für mehr Teilhabe am Arbeitsleben

Kaum getragene Winterjacken, einwandfreie Schuhe, zeitlose Sommerkleider, modische Hemden... Unsere Kirchengemeinde sammelt vom **5. bis 11.10.2022** gut erhaltene Kleidungsstücke für die **Brockensammlung Bethel**.

Sammelstellen wie im vergangenen Jahr: In der Fahrradkirche an der Erlöserkirche, in der Garage am Pfarrhaus Nikolai und an der Kapelle in Aschendorfermoor.

Jährlich werden rund 10.000 Tonnen Altkleider für die Brockensammlung Bethel gespendet. Rund 4.500 Kirchengemeinden beteiligen sich an den Sammlungen für die Einrichtung der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Die Brockensammlung ist eine Einrichtung der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Jedes Jahr werden etwa 230.000 behinderte, alte, kranke oder sozial benachteiligte Menschen durch Bethel-Angebote in acht Bundesländern behandelt, betreut oder gefördert.

Weitere Informationen: www.brockensammlung-bethel.de

www.bethel.de

Treffpunkte Nikolaikirche

Posaunenchor

Kontakt: Hanna Müller, Tel. 04961 3690
jeden Freitag 19.30 - 21.00 Uhr, GH Nikolai
Anfänger nach Absprache

Kirchenchor

Kontakt: Broder Balzer, Tel. 04951 606
dienstags, 20.00 Uhr, in der Musikschule
an der Marktkirche

Seniorenkreis Untenende

Kontakt: Sebastian Borghardt,
Tel. 04961 2409
14-tägig, freitags, 15.00 Uhr, GH Nikolai
9.9./23.9./7.10./21.10./4.11./18.11.

Sing- und Spielkreis (0 - 3 Jahre)

Kontakt: Cordula Pasternack,
Tel. 04961 1806

Sing- und Spielkreis (3 - 6 Jahre)

Kontakt: Gesine Eissing, Tel. 04961 943401

MALIBU

Kontakt: Britta Casjens, Tel. 04961 834851
Eltern-Kind-Kurse im 1. Lebensjahr
freitagsvormittags, GH Nikolai
geschlossene Kurse, nur nach Anmeldung

Hauptkonfirmandenunterricht

immer Donnerstag um 16.00 Uhr
bzw. 17.30 Uhr Beginn am 08.09.22

Aschendorfermoor

Frauenkreis

14-tägig, mittwochs um 15.00 Uhr
7.9./21.9./5.10./19.10./2.11./
16.11.fällt aus!/30.11.
Kontakt: Helga Schmidt, Tel. 04968 332

Börgermoor

Ökumenischer Seniorennachmittag

Kontakt: Lenchen Hermes 04965/736
Donnerstags, 15.00 - 17.00 Uhr,
Mehrgenerationenhaus Börgermoor,
29.9./27.10./17.11.

Treffpunkte Erlöserkirche

Bibelfrühstück

Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173
Jeder 3. Mittwoch im Monat,
9.00 – 11.00 Uhr, GH Erlöserkirche
21.9./19.10./16.11.

Lebendiger Glauben

Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173
Jeder 3. Donnerstag im Monat,
18.30 – 20.00 Uhr, GH Erlöserkirche
15.09./ 20.10./17.11.

Seniorentreff

Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173
14-tägig, mittwochs, 15.00 Uhr, GH Erlöser
14.9./12.10./26.10./9.11./23.11.

Handarbeitskreis "Die fleißigen Hände"

Kontakt: Hilde Müller, Tel. 04961 997880
**Bei der Interesse an der Teilnahme, bitte
sich bei der Kontaktperson melden**
Termine werden rechtzeitig
bekannt gegeben

Frauenkreis am Obenende

Kontakt: Hannelore Plenter,
Tel. 04961 75163
jeden 1. Montag im Monat,
15.00 Uhr, GH Erlöser

Geburtstagsempfang

Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173
mit Einladung und Anmeldung
28.9. - 15.00 Uhr

Geburtstagsbesuchsdienst

Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173
27.10.

Kirchenchor

Kontakt: Broder Balzer, Tel. 04951 606
dienstags, 20.00 Uhr,
in der Musikschule an der Marktkirche

Gitarrenkreis

Kontakt: Hartmut Schulte, Tel. 04961 74404
jeden Montag, 17.00 Uhr, GH Erlöser

Offenes Singen

Kontakt: Hartmut Schulte, Tel. 04961 74404
jeden Dienstag, 18.00 - 19.30 Uhr,
GH Erlöser
für alle, die am Singen Spaß haben,
keine Vorkenntnisse erforderlich

Veranstaltungskalender

Sonntag, 4.9. 10.30 – 17.00 Uhr

gemeinsames Gemeindefest,
auch mit der Kita David
in und an der Erlöserkirche und der Kita

Freitag, 9.9., 18.30 Uhr

Beginn „Lange Nacht der Kirchen“
auf dem Antoniusplatz

Sonntag 16.10 – 17.00 Uhr

Konzert des russ.-deutscher Chor
Otrada "Liebesfreude" in der Erlöserkirche

russ.-deutscher Chor Otrada "Liebesfreude"

Kontakt: Olga Lomp, Tel. 04961 8341595
jeden Mittwoch, 18.00 – 20.00 Uhr,
GH Erlöser

MALIBU

Kontakt: Heidi Kaiser, Tel. 04961 9809357
Eltern-Kind-Kurse im 1. Lebensjahr
dienstagsvormittags, GH Erlöserkirche
geschlossene Kurse, nur nach Anmeldung

KU 7/8

Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173
8.9., 19.30 Uhr – Elternabend
donnerstags 14-tägig, 16.30 Uhr
15.09./29.9./13.10./10.11./24.11.

KU 8

Kontakt: Melanie Rudolfsen,
Tel. 04963 916661
1.9., 19.30 Uhr – Elternabend
donnerstags 14-tägig, 16.30 Uhr
8.9./22.9./6.10./3.11./17.11./1.12.

Selbsthilfegruppen / Seelsorge / Begleitung

Selbsthilfegruppe nach Krebserkrankung

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, GH Marktkirche

Lichtblick - Freie Selbsthilfegruppe Papenburg e. V.

Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentabhängige
Mittwochs und Freitags, 19.30 Uhr, GH Marktkirche

Parkinsongruppe

Kontakt: Gerd Jochen-Hänsch, Tel. 04961 943 38 26

Trauertreff Trostquelle

Kontakt: Tel. 0152 037 848 20

Hospizbewegung Papenburg und Umgebung e.V., Dechant-Schütte-Straße 86, 26871 Papenburg

Telefonseelsorge

Kontakt: Postfach 1702, 49707 Meppen

Geschäftsstelle: Tel: 05931 12722

E-Mail: telefonseelsorge-emsland@t-online.de

Spendenkonto Förderverein Nikolaikirche:

IBAN DE46 2665 0001 1001 0030 92

Spendenkonto Förderverein Erlöserkirche:

IBAN DE30 2665 0001 1001 0044 47

Spendenkonto Förderverein KITA David:

IBAN DE06 2665 0001 1080 0133 19

das bestattungshaus Jansen

Inh.: Lilia Kohlmann

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner
in allen Angelegenheiten

Wenden Sie sich
vertrauensvoll
an uns!

Tag und Nacht
für Sie
erreichbar!



Mittelkanal links 92
26871 Papenburg
Tel. (04961) 6 60 78 78

Hauptstraße 17
26903 Surwold
Tel. (04965) 1529

Hauptstraße 39
26892 Dörpen
Tel. (04963) 9 19 86 26

Tel. 0173 / 9 86 69 61
www.das-bestattungshaus-jansen.de

Eissing

ErLesenes in Papenburg

Hauptkanal links 55 - 26871 Papenburg
Tel. 04961 / 3091 - info@eissing.de

www.eissing.de

Kennen Sie Adam, den Schwächling?

Ruth Lapidé und Walter Flemmer antworten und geben
ungewöhnliche Einblicke in die Bibel.



Buchhandlung & Galerie

Ulenhus

Hauptkanal links 33
26871 Papenburg
Tel: 04961/2578



Inh. Peter Stüker

Ahornweg 10
26903 Surwold

Tel. 04965 - 18 33

Fax 04965 - 17 68

ahorn-apotheke@ewe.net

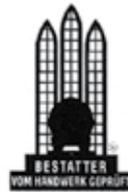
TSCHÖRTNER Grabmale



Friederikenstraße 70
(ehemals Blumen Felling)
26871 Papenburg

Telefon 0 49 61/8 09 73 46

Telefax 0 49 61/8 09 73 47



seit 1948

Bestattungen Rosendahl GbR

Mitglied im Bundesverband
Deutscher Bestatter e.V.

Erd- Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
Seebestattungen - anonyme Beisetzungen
Überführungen - Umbettungen
Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherungen
Druckerei für Trauerdrucksachen

26871 Papenburg, Hauptkanal rechts 98
Telf. 04961 - 916250 Service: 0800-1258350

Bestattungen Guido BRINK

Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeld • Vorsorge und Finanzierung
Bestattungen aller Art • Trauerdruck

Völlener Dorfstraße 172
26810 Westoverledingen

Telefon 0 49 61 - 6 68 56 68

Mobil 01 60 - 90 94 00 29

www.bestattungen-brink.de



BESTATTUNGSHAUS GERDES e.K.

Splitting rechts 49
26871 Papenburg
Tel. 04961 - 97840



Bernd Gerdes

www.bestattungshaus-gerdes.de info@bestattungshaus-gerdes.de

Bestattungen Kuhlemann



Poststraße 38
26871 Aschendorf

0 49 62 - 99 02 29
0172 - 70 88 2 13

- Tag & Nacht
- Beratung
- Hilfe
- Begleitung in den schweren Stunden

bestattungen.kuhlemann@ewotel.net www.kuhlemann.bestattungen.de

**Pfarrbezirk Nikolaikirche
& Kapelle "Zum Schifflin Christi"
Aschendorfermoor**

Pfarramt

Pastor
Sebastian Borghardt
Hauptkanal rechts 45
sebastian_borghardt@gmx.de
Tel. 04961 24 09
Fax 669851

Küster Nikolaikirche

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt

Gemeindebüro Nikolaikirche

Gemeindesekretärin
Christel Quindt
KG.Nikolai.Papenburg@evlka.de
Tel. 04961 31 71
Fax 67249
Montag und Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Pfarrbezirk Erlöserkirche & Börgermoor

Pfarramt

Pastor
Andrei Filiptcov
Barenbergstraße 26 a
Andrei.Filiptcov@evlka.de
Tel. 04961 99 71 73
Fax 997594

Küsterin Erlöserkirche

Helga Diekmann (erreichbar: Mo/Di & Do/Fr)
hel.die@web.de
Telf. 04961 839 74 91

Gemeindebüro Erlöserkirche

Gemeindesekretärin
Christel Quindt
KG.Erloeser.Papenburg@evlka.de
Tel. 04961 76 87 07
Fax 997594
Dienstag und Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr

Gesamtkirchenvorstand

1. Vorsitzender	P. Sebastian Borghardt	Tel. 04961 24 09	sebastian_borghardt@gmx.de
Stellv. Vorsitzende	Marion Pöhls	Tel. 04961 747 31	

Diakonin

Melanie Rudolfsen	Tel. 04963 91 66 61	melanie.rudolfsen@evlka.de
-------------------	---------------------	----------------------------

Krankenhausseelsorge Marien Hospital

P. Dietmar Vogt	Tel. 0151 214 652 51
-----------------	----------------------

Ev. Friedhof Bokel, An der Marktkirche 8 und Friedhof Aschendorfermoor, Glatzer Str. 7

Friedhofsbeauftragter	Hans-Jürgen Gerlach	Tel. 04961 675 98
-----------------------	---------------------	-------------------

Familienzentrum KiTa David, Barenbergstraße 28

Leitung	Sandra Köhler	Tel. 04961 70 88	kts.david.papenburg@evlka.de
---------	---------------	------------------	------------------------------

Nikolaibücherei mit Stadtgeschichte, Hauptkanal rechts 45 b

Leitung	Gundula Freymuth	Tel. 04961 672 84	nikolaibuecherei.papenburg@evlka.de
---------	------------------	-------------------	-------------------------------------

Öffnungszeiten: So 11.15 - 12.15 Uhr, Di und Do 15.30 - 17.30 Uhr, Fr 10.00 - 11.30 Uhr

Diakonisches Werk

Landsbergstraße 9
dw-papenburg@diakonie-emsland.de
Tel. 04961 988 80

Allg. Sozialberatung, Schwangerenberatung und

Schwangerschaftskonfliktberatung gemäß § 218/219:

Vermittlung Mutter/Vater/Kind-Kuren:

Schuldenberatung:

Fachambulanz Sucht/Jugend- und Drogenberatung:

Sekretariat:

Ulrike Appeldorn

Heike Emzenga

Tamara Linke

Ralf Drewes-Lauterbach, Wolfgang Gellmers, Manuela Muchall,

Britta Voßkuhl, Nina Kranz, Nicole Zink, Jana Hackman

Heike Emzenga